

BREMSKERL 6481

Materialbeschreibung

magnetisches Metall, nicht flexibel, bräunlich, Kunstharzgebunden, asbestfrei

Lieferform

Formstücke nach Kundenzeichnung

Empfohlene Einsatzgebiete

Bremsen und Kupplungen im allg. Maschinenbau, Scheibenbremsbelag Industrie

Technische Daten

Mittlerer dyn. Reibwert μ (trocken)	.....	0,38
Empfohlener Beanspruchungsbereich		
p max [N/cm ²]	.....	300
v max [m/s]	.....	35
Max. zulässige Temperatur [°C]		
für Dauerbetrieb	.....	250
kurzzeitig	.....	450
Härte bei 20°C	ISO 2039-1 [N/mm ²]	ca. 150
Zugfestigkeit bei 20°C	ISO 527 [MPa]	ca. 15
Schlagzähigkeit bei 20°C	DIN 179-1 [kJ/m ²]	ca. 4
Spezifisches Gewicht	DIN 53479 [g/cm ³]	2,2
Klebefähigkeit	.....	gut

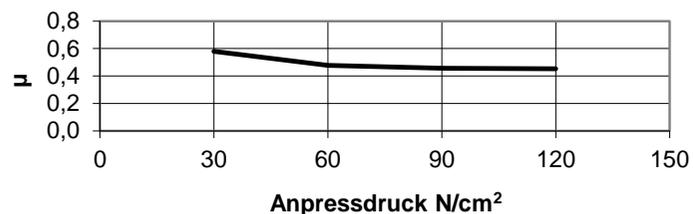
Für Öllauf nicht erprobt, gelegentliche Ölspritzer schaden dem Werkstoff nicht

Die maximal zulässigen Belastungen sollten nicht gleichzeitig auftreten. Unsere Druckschriften sollen nach bestem Wissen beraten. Bei der Vielseitigkeit der Einsatzmöglichkeiten kann eine Gewähr nicht übernommen werden.

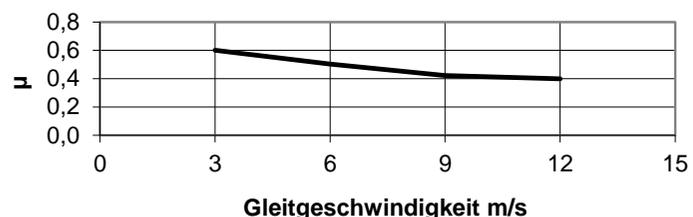
Reibeigenschaften aus Teilbelagprüfungen

BREMSKERL

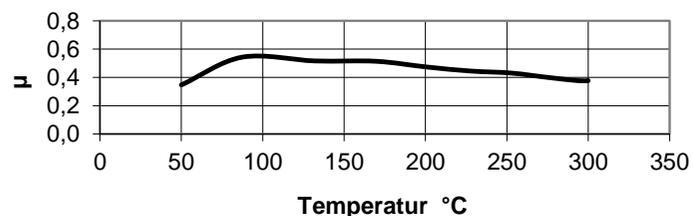
Der Spezialist für Brems- und Kupplungsbeläge
The specialist for brake and clutch linings



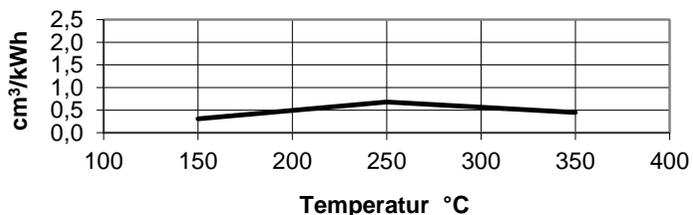
$v = 6$ m/s
 $T = 150^\circ\text{C}$



$p = 60$ N/cm²
 $T = 150^\circ\text{C}$



Dauerbremsung
 $v = 6$ m/s
 $p = 60$ N/cm²



spez. Verschleiß
 $v = 15$ m/s
 $p = 50$ N/cm²

Prüfbedingungen: Probengröße: 2x5 cm², Gegenmaterial: EN-GJL-250, Scheibenbremse

Aus Teilbelagprüfungen ermittelte Reibwertkoeffizienten sind insbesondere hinsichtlich der Reibwerthöhe nicht ungeprüft in die Praxis zu übertragen.